



Maria Than

Palanterstr. 53
50937 Köln
Tel.: 0221 - 428161
maria-than@t-online.de
www.mariathan.de

Köln, 25.2.2023

Hallo, liebe Freunde und Kollegen,

falls noch nicht bekannt, würde ich euch gern vor einer trickreichen Cyberattacke auf Kunstschaffende warnen. Ich füge weitgehend meine Anzeige vom 28.1. an die Polizei ein. Der Brief darf sehr gern weiterverbreitet werden!

An: cybercrime.lka@polizei.nrw.de

Sehr geehrte Damen und Herren,
am 20.1. erhielt ich die u.a. (blaue) Mail, die mir nach einigem Nachdenken dubios vorkam. (Genutzt wurde die Mailadresse meiner Website) Ich bin keine berühmte Künstlerin. Dass jemand aus den USA meine vergleichsweise preiswerten Bilder plus der hohen Versandkosten kaufen will, kam mir nicht sehr wahrscheinlich vor. Also untersuchte ich erst mal die Adresse. Jim Lutes ist in der Tat ein seriöser amerikanischer Künstler und Kunstprofessor. Ich suchte also seine Mailadresse, fand seine Website, aber nur die Adresse seiner Galerie: info@valeriecarberry.com
Die schrieb ich an mit der Bitte, die Mail zu bestätigen, da ich sie für verdächtig hielt. Vielleicht hielten die mich auch für verdächtig - ich bekam keine Antwort.

Das hier ist die verdächtige Mail:

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Night stop in Cairo & The Arabian Dream & Sol niger & Medicine woman.

Datum: Fri, 20 Jan 2023 00:39:43 +0100

Von: Jim Lutes Art <jimlutesart@gmail.com>

An: than-mail@t-online.de

Hello Maria,

Am really excited to visit your website viewing the beautiful artworks you made, I am truly amazed with your artwork and how unique they are. Please am interested in the pieces listed below, hope it is available? Night stop in Cairo & The Arabian Dream & Sol niger & Medicine woman. It will be my pleasure to know more about their price and relevant information.

I will be expecting your response.

Wishing you a happy and healthy new year.
Jim Lutes

Inzwischen fand ich allerdings folgende Warnung des **Bundesverbandes deutscher Galerien:**

https://www.bvdg.de/aktuell_Betrugsmasche_Identitaetsschwindel

!!! unbedingt lesen.

So - das ist nun wirklich tricky. Es geht zunächst gar nicht um Kunstkauf, sondern darum, seriöse Daten von Galerien abzugreifen, um damit, und den leicht zu findenden Bildern im Netz, nunmehr Dritte zu betrügen. In einer potentiellen Rechnung in die USA wären das immerhin Adresse, IBAN, Steuernummer - das ist 'ne Menge Info.

Inzwischen werden Künstler aber offensichtlich ohne Umweg direkt angegriffen.

Inzwischen hatte ich mir auch den Quelltext der ursprünglichen Mail nochmal näher angesehen und wurde - soweit ich das (als absolute Fachfrau :-)) beurteilen kann - fündig. Schauen Sie mal - da geht der Return-Path noch eins zurück auf eine zweite Adresse:

Return-Path: <jimlutesart@gmail.com>

Received: from mailin74.aul.t-online.de ([172.20.26.72])

by ehead24b15.aul.t-online.de with LMTP

id +L0ZDd7byWNWJwAAMjMu7Q

(envelope-from <jimlutesart@gmail.com>); Fri, 20 Jan 2023 01:10:06 +0100

Received: from mail-wr1-f46.google.com ([209.85.221.46]) by mailin74.mgt.mul.t-online.de

with (TLSv1.3:TLS_AES_256_GCM_SHA384 encrypted)

esmtip id 1pIeyr-0LxiBt0; Fri, 20 Jan 2023 01:10:05 +0100

So, und da sitzt der Wurm drin.

Hier zu finden:

<https://www.abuseipdb.com/check/209.85.221.46>



209.85.221.46 was found in our database! This IP was reported **310** times. Confidence of Abuse is **48%**:

So schrieb ich am 25.1. die nächste Mail in die USA, hängte die vorhergehende an, aber diesmal an eine andere Adresse: sw@richardgraygallery.com, da ich eine Fusion zweier Galerien bemerkt hatte. Die Galerien verdächtige ich wirklich nicht.

Also - entweder lande ich dort ständig im Papierkorb, oder die finden mich merkwürdig, oder sie haben kein Interesse. Ich weiß es nicht. Da kommt keine Antwort. Und sooo übel ist mein Englisch nun auch nicht...

Ich finde das ärgerlich.

Hier geht es doch nicht nur um mich, wie ich zunächst dachte.

Ich würde sehr gern unterbinden, dass ausgerechnet Künstler, die in den allermeisten Fällen (mich eingeschlossen) eh kaum etwas verdienen, auch noch betrogen werden. Und ich möchte ganz sicher nicht, dass mit meinen Kunstwerken und meiner Hilfe Dritte reingelegt werden.

Wenn diesem Jim Lutes der Klau seiner Identität egal ist - mir nicht!

Seitdem befasst sich die Polizei Köln damit, denen die Masche allzu vertraut vorkommt....

Liebe Grüße an euch alle - lasst euch nicht reinlegen!

Maria